



CLUBZEITUNG 1/89

DAS STEUERRAD

SCHIFFSMODELLBAU-CLUB ALBATROS ELLERAU e.V.
Stockholmweg 17 2086 Ellerau
Kreissparkasse Pinneberg, Konto 833 25 04
Bankleitzahl 221 514 10

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 1	Titelseite
Seite 2	Weihnachtsfeier 1988
Seite 3	5 Jahre SMC Albatros
Seite 4	Beitrag + Bastelzeiten
Seite 5	Niederschrift der Mitgliederversammlung
Seite 6	s.o.
Seite 7	s.o.
Seite 8	s.o.
Seite 9	modell - Boot 89 in Ellerau
Seite 10	s.o.
Seite 11	s.o.
Seite 12	s.o.
Seite 13	Bastelzeiten
Seite 14	Busfahrt in das Schiffahrtsmuseum Bremerhaven
Seite 15	modell - Boot 89
Seite 16	SMC Albatros Ellerau e.V.

Jeglicher Schriftverkehr an den SMC Albatros
Ellerau e.V. bitte an:
Harald Sies, Stockholmweg 17, 2086 Ellerau

Weihnachtsfeier 1988

Am 3.12.88 trafen wir uns zur Weihnachtsfeier im Bürgerhaus. Nachdem in den letzten Jahren in den kleinen Räumen gefeiert wurde, mußte erstmals der Saal für diese Feierlichkeit herhalten. Bis 15.30 Uhr waren dann ca. 60 Personen eingetroffen. Mit Blick auf den Tannenbaum labte man sich an Kaffee und Kuchen. Anschließend hörten wir einen Rückblick auf die vergangene Saison. Nach einem Vidiofilm von unserer Veranstaltung am 29.5.88 kam es zu einer amerikanischen Versteigerung eines Servos, der uns von der Firma Robbe kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Den Zuschlag erhielt H.-J. Hagelstein nach mehr als einer Stunde heftigen Bietens und einem Erlös von 164.--DM. Mit dieser Summe hatte wohl keiner vorher gerechnet. Um 18.30 Uhr stärkten wir uns dann mit Salaten und Würstchen, der heiße Glühwein löste die Zunge und es kam zu einem lockeren Klönschnack. Gegen 20 Uhr war an den Tischen nur noch der harte Kern vorzufinden, der dann auch die Reinigung der Räumlichkeiten vornahm. Fazit: Essen und Trinken waren ausreichend, die Stimmung war gut.

Herzlichen Dank an die Damen, die uns so hervorragend unterstützt haben.

H. S.

Wir freuen uns, daß die neuen Mitglieder unserem Club beigetreten sind und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Jan Bronstert, Jürgen-Hans Jörg u. Oliver Albiez, Manfred Tonzel, Werner Schirr, Alexander Höner, Lars Rehder, Rainer Bär, Mattias Heubeck, Julian u. Manfred Bubl, Peter Bagd~~as~~.

5 Jahre SMC Albatros

In den ersten Tagen des Jahres 1989, genauer am 7. Januar, hat der SMC Albatros Ellerau e.V. die 5 Jahre "Grenze" erreicht. Er wird diese "Grenze" mit fast 50 Mitgliedern überschreiten müssen. Aber auch das wird ihm mit Sicherheit gelingen.

Angefangen hat alles am 7.1.1984 mit einem begeisterten Schiffsmodellbauer namens ADOLF BOETT. Leider wohnt Adolf nicht mehr in Ellerau, aber er ist im Verein immer willkommen.

5 Jahre sind eine Zeit, wo sich aus einer kleinen Gruppe ein Verein geformt hat. Wir hatten in den 5 Jahren auch 2 hervorragende Erste Vorsitzende, denen ich hier ein Lob für ihre Arbeit aussprechen möchte. Es waren anfänglich 15 Mitglieder. Aber dieses sollte sich nach dem 14. August ändern.

, Erinnern wir uns zurück, es wurde am 14. August 1987 in Ellerau das Kreismusikfest durchgeführt, das geschah anlässlich des 25jährigen Bestehens des Ellerauer Musikvereins. An diesem Tag war der SMC zu einem Schaufahren am See zusammengekommen, natürlich wurden auch andere Vereine eingeladen und es waren dann ca. 150 Schiffe am See im Ellerauer Bürgerpark. Später wurde der SMC noch durch den damaligen Ministerpräsidenten Uwe Barschel beehrt. Es waren viele Zuschauer, die sich erkundigten, ob man nicht Mitglied werden könnte.

Es wurden aber auch Erfolge errungen. Der SMC Albatros wurde auch auf Landesebene bekannt, weil er bei den Landesmeisterschaften der Junioren in Rendsburg den zweiten Platz in der Mannschaftswertung errang. Ab diesem Zeitpunkt wußten die meisten Vereine erst, wo Ellerau auf der Landkarte liegt. Übrigens hat sich der SMC für die Austragung der nächsten Landesmeisterschaft beworben. Hoffentlich schneiden wir dann besser ab als dieses Jahr. Dieses Jahr in Segeberg blieb uns "nur" ein 4. Platz. Es hätte aber auch durchaus besser sein können, wenn ein Mannschaftsmitglied mehr Mannschaftsdienlich gefahren wäre.

Zum Schluß noch eine Bemerkung zu unseren Räumlichkeiten. Nachdem man zum Anfang noch mit den Töpfern zusammen hausen musste, bekamen wir den Raum für uns allein (Staub !!!). Aber auch dieser Raum konnte die Kapazität des Vereins nicht mehr aushalten, denn wir steuern auf die 75 Mitglieder zu. Es wurden also für einen gemeinnützigen Verein mit ca. 50 Mitgliedern neue Räume gebaut. Diese Räume werden

aber mit Sicherheit ihrem Preis gerecht, denn der Verein besteht doch mit Sicherheit noch seine 20 Jahre (oder länger ??).

Abschließend möchte ich dem Verein noch viel Glück und "allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel" wünschen.

M.S.

Wichtige Mitteilungen!

Liebe Schiffsmodellbauer,

wir werden in Kürze 60 Mitglieder sein. Aufgrund dieser Tatsache ist es dem Kassenwart nicht mehr zuzumuten, Beiträge monatlich oder vierteljährlich einzuziehen. Ab 1989 sind die Beiträge laut Beschluß der Jahreshauptversammlung bis zum 31. März eines jeden Jahres für das jeweilige Kalenderjahr zu überweisen.

Zur Erinnerung:

Jugendliche	DM 60.-- / Jahr
Erwachsene	DM 72.-- / Jahr

Ferner sind von den Mitgliedern (nicht Vorstands-, Ehren- und Fördernde Mitglieder) mit den Beiträgen 15.-- DM für Gemeinschaftsarbeiten zu überweisen. Dieser Betrag wird dem Mitglied wieder erstattet, sobald drei Gemeinschaftsstunden abgeleistet wurden.

Bastelzeiten:

Da die Zahl der Jugendlichen sehr stark angestiegen ist, wird die Bastelzeit ab Donnerstag, dem 9. März 89 für diesen Wochentag auf 16.30 Uhr vorverlegt.

Überblick über die Bastelzeiten ab 9. März 1989

Montags	16.30 - 21.00	Freitag - Sonntag können
Dienstags	18.00 - 21.00	<u>Erwachsene</u> nach Rücksprache
Mittwochs	18.00 - 21.00	mit den Schlüsselinhabern
Donnerstags	16.30 - 19.30	jederzeit den Bastelraum
		benutzen !

Der Vorstand

Ellerau, 7.1.89

Niederschrift über die 6. ordentliche Mitgliederversammlung

Beginn : 15.05 Uhr

Ende : 17.12 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 9.1.88
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
- 9a. Wahl weiterer Fachgruppenleiter
- 9b. Wahl eines Jugendvertreters
- 9c. Wahl eines Materialwartes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Mitgliedsbeiträge Nauticus
12. Gemeinschaftsarbeiten
13. Verschiedenes

TOP 1 Der 1. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er nennt der Versammlung den vom Vorstand bestellten Versammlungsleiter (Peter de Vries) und übergibt diesem das Wort.

TOP 2 Der Versammlungsleiter begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

TOP 3 Der Versammlungsleiter verliest die Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung genehmigt.

TOP 4 Der Schriftführer liest die Niederschrift vom 9.1.88. Gegen diese Niederschrift wurden von der Versammlung keine Einwände erhoben. Somit wurde sie genehmigt.

TOP 5 Der 1. Vorsitzende trägt den Bericht des Vorstandes vor. Die Mitgliederversammlung erhebt keine Einwände.

TOP 6 Der Kassenwart trägt seinen Bericht vor. Der Verein kam im Jahre 1988 mit seinen Mitteln gut aus. Für genauere Auskünfte verweist der Kassenwart auf den Kassenprüfbericht.

TOP 7 Der Kassenprüfer trägt den Bericht vor (näheres siehe Bericht). Weitehin gibt er bekannt, daß bei der Kassenprüfung keine Fehler oder Mängel festgestellt wurden.

TOP 8 Der Versammlungsleiter fragt die Mitgliederversammlung, ob der Wunsch nach einer geheimen Abstimmung besteht. Da dieser Wunsch nicht geäußert wird, werden die nachfolgenden Abstimmungen durch Handaufheben entschieden.
Der Versammlungsleiter bittet um die Entlastung des Vorstandes.
Für einen Entlastung waren 11 Stimmen. Es gab 4. Enthaltungen.

TOP 9 Für den Posten des 1. Vorsitzenden wurde Harald Sies vorgeschlagen.
Herr Harald Sies wurde mit 14 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
Für den Posten des 2. Vorsitzenden wurde Gerhard Meyer vorgeschlagen.
Gerhard Meyer wurde mit 14 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
Für den Posten des Kassenwartes wurde Peter Grabau vorgeschlagen.
Herr Grabau wurde mit 14 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
Für den Posten des Schriftführers wurden Peter de Vries und Robert Klug vorgeschlagen.
Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis:

Peter de Vries : 8 Stimmen
Robert Klug : 3 Stimmen
Enthaltungen : 4 Stimmen

Somit wurde Herr Peter de Vries zum Schriftführer gewählt.

Die Wahl wurde von allen Gewählten angenommen.

TOP 9a Für die Posten der Fachgruppenleiter wurden vorgeschlagen:

1. Fachgruppenleiter : Gerhard Meyer
2. Fachgruppenleiter : Rolf Boysen
3. Fachgruppenleiter : Harald Sies
4. Fachgruppenleiter : Harald Gietz
5. Fachgruppenleiter : Peter de Vries

Die vorgeschlagenen Personen wurden alle mit 14 Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nahmen alle die Wahl an. Die nichtanwesenden hatten vorher ihr Einverständnis gegeben, auf diesen Posten gewählt zu werden.

TOP 9b Für den Posten des Jugendvertreters wurden Mike Hirth und Michael Schaumberg vorgeschlagen.
Die Wahl verlief wie folgt aus.

Mike Hirth : 9 Stimmen
Michael Schaumberg : 2 Stimmen
Enthaltungen : 4 Stimmen

Somit wurde Mike Hirth zum neuen Jugendvertreter gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 9c Für den Posten des Materialwartes wurde Herr Wilhelm Ernst vorgeschlagen. Herr Ernst wurde in Abwesenheit einstimmig mit 15 Stimmen gewählt. Herr Ernst hatte sich schon vor der Versammlung sein Einverständnis für diese Wahl abgegeben und nimmt somit die Wahl an.

TOP 10 Für die Posten der Kassenprüfer wurden Herr Gottschalk, Herr Löhr und Herr Bubel vorgeschlagen. Bei der Wahl für den 1. Kassenprüfer entfielen die Stimmen wie folgt:

Herr Gottschalk	: 11 Stimmen
Herr Löhr	: 2 Stimmen
Herr Bubel	: 0 Stimmen
Enthaltungen	: 2 Stimmen

Somit wurde Herr Gottschalk zum 1. Kassenprüfer gewählt. Herr Gottschalk nahm die Wahl an.

Bei der folgenden Wahl fielen die Stimmen wie folgt aus:

Herr Löhr	: 13 Stimmen
Herr Bubel	: 0 Stimmen
Enthaltungen	: 2 Stimmen

Somit wurde Herr Löhr zum 2. Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 Herr Sies gibt eine Zusammenfassung über die Arbeiten des Nauticus.
Da eine Beitragserhöhung des Nauticus stattfindet, ist der Vorstand der Meinung, es wäre für den Verein besser, die meisten Mitglieder aus dem Dachverband herauszunehmen.
Zu diesem Thema bittet der 1. Vorsitzende die Mitglieder um ihre Stellungnahme.
Die Diskussion ergab, daß es für den Verein am günstigsten wäre, nur noch 2. Mitglieder im Dachverband Nauticus zu belassen.
Die Abstimmung ergab einstimmig, daß diese Regelung neu einzuführen sei.
Möchte ein Mitglied trotzdem dem Nauticus angehören, so wird ihm freigestellt, dies zum Selbstkostenpreis über den Verein zu machen.

TOP 12 Der 1. Vorsitzende erklärt der Versammlung, das der Vorstand der Meinung ist, die Mitglieder sollten zusätzlich zu ihrem normalen Jahresbeitrag noch eine Summe von DM 15,00 für Gemeinschaftsarbeiten zahlen. Diese 15,00 DM erhalten die jeweiligen Mitglieder wieder, wenn sie 3 Stunden Vereinsarbeit abgeleistet haben (je Stunde 5,00 DM). Aus dieser Regelung sind die Mitglieder des Vorstandes ausgenommen, da diese schon bei ihrer normalen Vorstandstätigkeit diese 3 Stunden erfüllen.

Die Abstimmung zu diesem Thema ergab folgendes Ergebnis:

Für diese Regelung : 15 Stimmen
Gegen diese Regelung : 0 Stimmen
Enthaltungen : 0 Stimmen

Somit hat die Mitgliederversammlung dieser Regelung einstimmig zugestimmt.

TOP 13 Verschiedenes

-Zahlung der Vereinsbeiträge

Es wurde vorgeschlagen, die Beiträge über Einzugsermächtigung einzuziehen.

Zu diesem Thema fand eine Diskussion statt.

Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis:

Für Beiträge über Einzugsermächtigung : 5 Stimmen
Gegen Einzugsermächtigung : 10 Stimmen

Die Abstimmung ergab, daß die Beiträge nicht über Einzugsermächtigung erhoben werden.

Weiterhin beschloß die Versammlung, daß bei Mahnungen usw. an die Vereinsmitglieder die Kosten für diese von dem jeweiligen Mitglied zu übernehmen sind. Dieser Punkt wurde einstimmig beschlossen.

-Telefonanschluß

Der 1. Vorsitzende stellt der Versammlung zur Diskussion, ob ein Telefonanschluß für den Verein angeschafft werden soll.

Dieses Thema wurde diskutiert und anschließend abgestimmt.

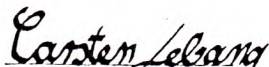
Es wurde einstimmig beschlossen, für den Bastelraum einen Telefonanschluß zu beantragen.

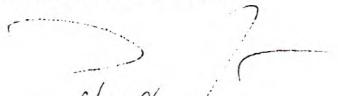
-Der 1. Vorsitzende teilt mit:

1) Da es in dem neuen Raum nicht möglich ist, die Schiffe ordentlich zu lackieren, fand ein Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Emil Schmelow statt. Dieses Gespräch ergab, daß der SMC seine Schiffe eventuell später in der jetzt noch im Bau befindlichen Werkstatt für das Heimatmuseum spritzen kann.

2) Der SMC hat für den neuen Bastelraum eine Versicherung über 50000,- abgeschlossen. Diese Versicherung ist eine Neuwertversicherung. Für diese Versicherung wurde an die Gemeinde Ellerau ein Antrag gestellt, den Versicherungsbeitrag zu übernehmen.

Um 17.12 Uhr beendet der 1. Vorsitzende die Sitzung.


Schriftführer


Versammlungsleiter

Ahoi! – Auch die „Europa“ machte im Bürgerhaus fest

modell – BOOT 89 in Ellerau

Am Sonntag, dem 15. Januar 1989 trafen sich in Ellerau 170 Modellbauer aus 10 Vereinen Schleswig-Holsteins und Hamburg sowie ein privater Aussteller in den Räumen des Bürgerhauses.

Ziel der Ausstellung modell – BOOT 89 sollte die Präsentation unseres Hobbys und der Jugendarbeit sein. Zu den teilnehmenden Vereinen und Clubs gehörten:

SMC Hamburg
SMC Uetersen
Hobby-Modell-Schiffer Kronshagen
SMC Neumünster
RSMC Rendsburg
SMC Bad Segeberg
De Modellschippers Neumünster
SMC Borby
und als Organisator und Gastgeber der SMC "Albatros"
Ellerau e.V.

ELLERAU (bk). War das eine Schau. Super: 180 Schiffe waren für sechs Stunden im Ellerauer Bürgerhaus vor Anker gegangen. Und 5 000 Schaulustige drängelten sich an den Piers. Da blieb rund um den Hojerweg kein Parkplatz mehr frei.

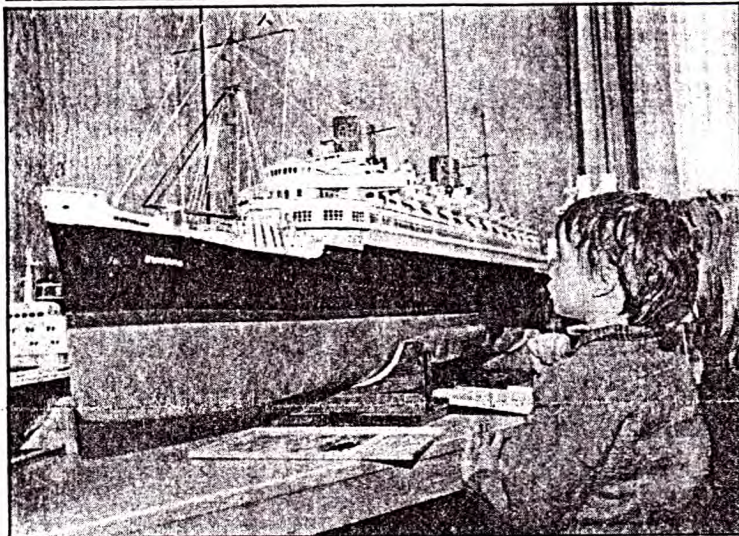


**2 700 Stunden für
einen „Pott“**
Super-Schiffs-Show in Elleraus Bürgerhaus

„Mit dieser „modell-Boot 89“ hat sich der Ellerauer MSC „Albatros“ zu seinem fünften Geburtstag höchstselbst das schönste Geschenk gemacht. „Auf dieser Ausstellung“, so MSC-Chef Harald Sies, „wollten wir über unser Hobby und unsere Nachwuchsarbeit informieren.“

Mehr als die Hälfte aller Ellerauer Schiffsmodell-Bauer sind Kinder und Jugendliche. Was hier an beispielhafter Jugendarbeit geleistet wird, weiß auch die Gemeinde zu schätzen: Die Gemeindepolitiker haben den Mini-Schifflern im Bürgerhaus eigene Werkräume zur Verfügung gestellt.

Erste Boots-Ausstellung in Ellerau war ein voller Erfolg



Das größte Schiff der Ausstellung: Das Modell des Luxus-Liners „Europa“ ist gut 2,50 Meter lang und rief vor allem bei den kleinen Besuchern großes Staunen hervor

Die Ausstellung, die ca. 250 Schiffe in den unterschiedlichsten Maßstäben umfaßte, gliederte sich in mehrere Abteilungen.

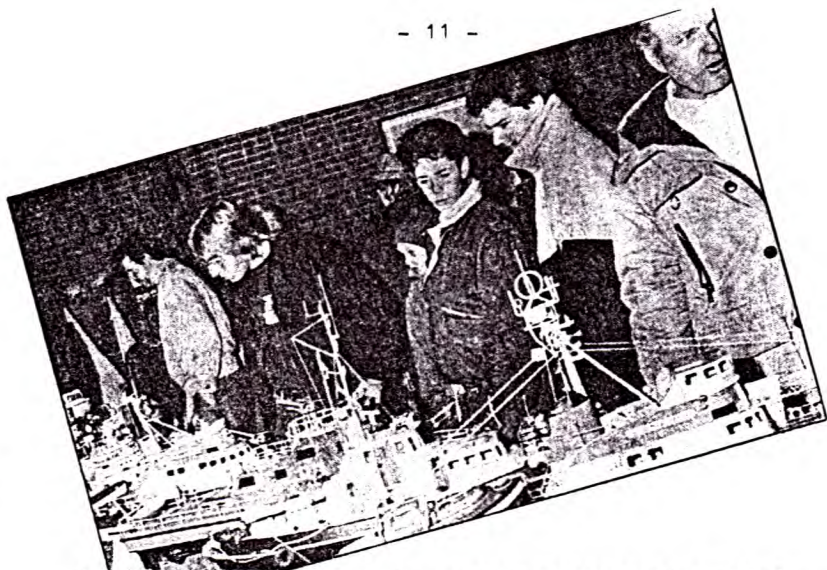
Schlepper, Versorger, Rettungsschiffe, Behördenfahrzeuge
Passagierschiffe, Frachter, Kutter
Marinefahrzeuge
Segler
Historische Modelle
Buddelschiffe
Sportboote
Schiffsmodelle in Bau
Jugendarbeiten

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Ausstellung strömten die Besucher in die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten 6 Räume mit insgesamt rund 400 m² Grundfläche.



Von der Ausstellung berichteten:

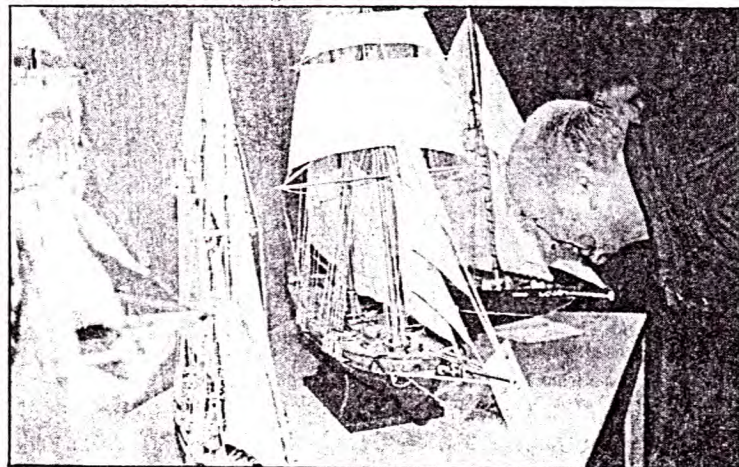
Hamburger Abendblatt
Bild-Zeitung
Quickborner Umschau
Nord-Express
Segeberger Zeitung
Pinneberger Tageblatt
Quickborner Zeitung
Heimatspiegel
Kieler Nachrichten
Die Welt
Radio Schleswig-Holstein



Faszinierende Blicke und uns entgegengebrachte Glückwünsche zeigten uns, daß wir mit einer derartigen massiven Darstellung unserer Feierabendarbeit ins Schwarze getroffen hatten. Gegen 13 Uhr, 2 Stunden nach dem eigentlichen Beginn, wurden bereits 2200 Besucher gezählt.

Das Publikum zeigte sich immer wieder erstaunt, wieviele Arbeitsstunden erforderlich sind, um derartige maßstabsgerechte Modelle zu erstellen. Somit war ihnen auch sehr schnell klar, daß in den Ausstellungsräumen ein Vermögen stehen mußte. Der Wert aller ausgestellten Schiffe lag nach unseren Schätzungen bei ca. einer dreiviertel Millionen D-Mark.

Erst 1 Stunde vor Ende der Leistungsschau flachte der Besucherstrom langsam ab. Vom Veranstalter wurden rund 4000 Besucher gezählt.



Alte Segelschiff-Modelle erweckten vor allem die Aufmerksamkeit „alter Hasen“ unter den „Hobby-Werftarbeitern“

Fotos: SCHLÖMANN

4 000 Besucher bestaunten Modellschiffe

4 000 Besucher wollten rund 250 Modellschiffe im Bürgerhaus besichtigen. 2 700 Arbeitsstunden steckte der Hamburger Hans-Jürgen Mottschall in seinen „Versorger“, mit dem er Weltmeister wurde.

Vom 17. bis zum 27. Mai will Mottschall es erneut wissen: Dann startet er mit der „TS 52 Sound“ wieder bei einer Weltmeisterschaft. Den Ort der Titelfämpfe wird er allerdings nicht per Schiff sondern mit dem Flugzeug erreichen – es geht nach Tientsin in China.

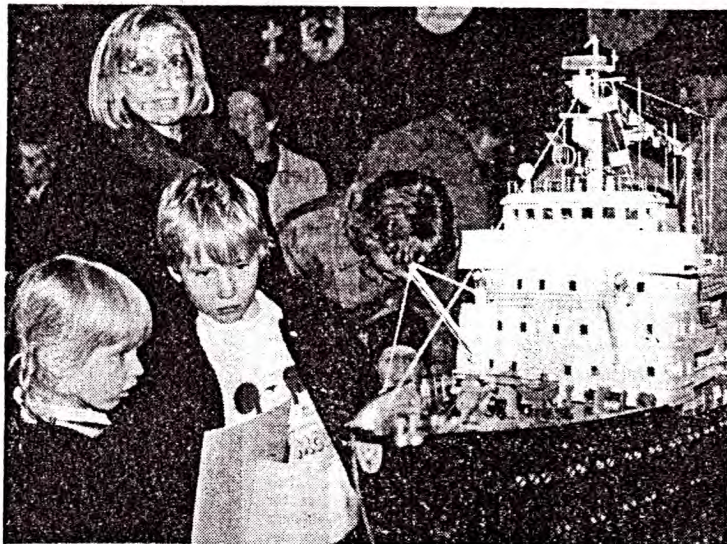
Modellbauer
Hans-Jürgen Mottschall

Hans-Jürgen Mottschall.

Der Zuschauerandrang war so groß, daß der Veranstalter die Massen kaum bewältigen konnte. „Wir hatten uns zwar auf 2000 Besucher eingestellt, daß aber rund 4000 Leute kommen würden, hat uns positiv überrascht“, sagte Gerhard Meyer vom SMC Albatros. Harald Sies, Vorsitzender des SMC-Albatros, gibt zu, daß man entweder „ein bißchen verrückt sein, zumindest aber viel Liebe zu Schiffen haben muß“, um in diesem Hobby aufzugehen.

Ellerau. Der kleine Junge sprang in seinen Gummistiefeln aufgeregt vor dem Tische umher, zerrte an der Jacke seines Vaters und rief begeistert: „Ein Stepper, Pap! ein Stepper!“ Jetzt sah Papi, ein „Stepper“ auch – und wollte vom Filius nur – und wollte für den Erziehungserfolg „Woran sieht man denn das?“ erkundigte er sich. Und der Buttje enttäuschte ihn nicht: „An'n Haken!“

Der veranstaltende Modellbauclub SMC Albatros hatte mit seiner ersten Mal stattfindenden Leitzugschau mit Schiffmodellbauern aus Hamburg und Schleswig-Holstein ins Schwarze getroffen. Elf Vereine und Aussteller präsentierten 250 Exponate vom Minieinbaum über historische Segler bis hin zu Modellen modernster Marine, Fracht- und Dampfschiffahrt. Unter den Miniaturschiffen waren auch Werke von Welt- und Europameistern.



An dieser Stelle möchte der SMC "Albatros" Ellerau e.V. allen Teilnehmern recht herzlich danken, denn nur mit ihrer Hilfe und Unterstützung war es möglich, die Faszination des Schiffsmodellbaus dem Besucher in dieser Vielfalt vermitteln zu können.

Harald Sies
1. Vorsitzender

Bastelzeiten

Seit einiger Zeit sind wir nun schon in unseren neuen Bastelräumen. An 4 Tagen in der Woche stehen den Jugendlichen diese Räumlichkeiten zu vorgegebenen Zeiten zur Verfügung. Am Freitag und am Wochenende können Erwachsene zusätzlich ihrem Hobby nachgehen. An diesen Tagen ist es erforderlich, sich den Schlüssel von einem der Fachgruppenleiter zu holen.

Bitte daran denken:

Der Raum ist sauber zu verlassen, der Abfallkorb zu leeren.

Bitte den Verschuß der Fenster prüfen, sowie die Tür zum Abstellraum und die Außentür zweimal verschließen.

Aufgrund der hohen Auslastung unseres Bastelraums ändern sich ab dem 13.3.89 die Bastelzeiten.

Montags	16.30 - 21.00 Uhr	Sies / Gietz
Dienstags	18.00 - 21.00 Uhr	de Vries
Mittwochs	18.00 - 21.00 Uhr	Boysen
Donnerstag	16.30 - 19.30 Uhr	Meyer
Freitags	18.00 - ????? Uhr	(nur Erwachsene)
Samstag	ganztägig	(Jugendliche nur unter Aufsicht von Erwachsenen)
Sonntag	ganztägig	(Jugendliche nur unter Aufsicht von Erwachsenen)

Am Montag und Donnerstag stehen in der Zeit von 16.30 - 18.30 Uhr die Bastelplätze vorrangig unseren jüngsten Mitgliedern zur Verfügung !

Harald Sies

1. Vorsitzender

Busfahrt in das Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

Als Veranstalter führt der SMC Albatros Ellerau e.V. im Rahmen der Ferien - Pass - Aktion eine Fahrt in das Schiffahrtsmuseum nach Bremerhaven durch.

Die Reise findet am 04. August 1989 statt.

Jugendliche von 12 - 17 Jahre

Abfahrt um 8.30 Uhr vom Freibad Ellerau

Ankunft in Ellerau gegen 17.30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt einschließlich aller Eintrittsgelder 7.-- DM. Die Anmeldung muß bei der Gemeinde Ellerau, Berliner Damm, erfolgen.

Anmeldeschluß ist der 04. Juli 1989

Wichtige Veranstaltungen in den Monaten

April - Mai - Juni

- | | |
|---------|--|
| 16.4. | Anfahren |
| 1.+2.7. | Vereinsmeisterschaften |
| 21.5. | "Ellerauer Maipokal" |
| 11.6. | Jugendmeisterschaften von Schl.-Holstein |

Jeweils am Tage vor den Veranstaltungen muß der See gesäubert werden. Hier besteht die Möglichkeit der Ableistung von Gemeinschaftsarbeitsstunden. Die jeweiligen Tage und Uhrzeiten werden rechtzeitig im Bastelraum (Bürgerhaus) ausgehängt oder können telefonisch 04106 / 74602 erfragt werden.

modell - BOOT 89

in Ellerau

aus Modell-Werft 3/89

Am Sonntag, dem 15. Januar 1989 trafen sich in Ellerau 1810 Modellbauer aus 10 Vereinen Schleswig-Holsteins und Hamburg sowie ein privater Aussteller in den Räumen des Bürgerhauses.

Ziel der Ausstellung modell - BOOT 89 sollte die Präsentation unseres Hobbys und der Jugendarbeit sein. Zu den teilnehmenden Vereinen und Klubs gehörten:

SMC Hamburg
SMC Uetersen
Hobby-Modell-Schiffer
Kronshagen
SMC Neumünster
RSMC Rendsburg
SMC Bad Segeberg
De Modellschippers
Neumünster
SMC Borby
und als Organisator und Gastgeber der SMC „Albatros“ Ellerau e.V.
Die Ausstellung, die ca. 250 Schiffe in den unterschiedlichsten Maßstäben umfaßte, gliederte sich in mehrere Abteilungen.

Schlepper, Versorger, Rettungsschiffe, Behördenfahrzeuge, Passagierschiffe, Frachter, Kutter, Marinefahrzeuge, Segler, Historische Modelle, Buddelschiffe, Sportboote, Schiffsmodelle im Bau, Jugendarbeiten

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Ausstellung strömten die Besucher in die von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellten 6 Räume mit insgesamt rund 400 m² Grundfläche.

Faszinierende Blicke und entgegengebrachte Glückwünsche zeigten, daß man mit einer derartigen Ausstellung ins Schwarze getroffen hatte. Gegen 13 Uhr, 2 Stunden nach dem eigentlichen Beginn, wurden bereits 2200 Besucher gezählt.

Das Publikum zeigte sich immer wieder erstaunt, wie viele Arbeitsstunden erforderlich sind, um derartige maßstabsgerechte Modelle zu erstellen. Somit war ihnen auch sehr schnell klar, daß in den



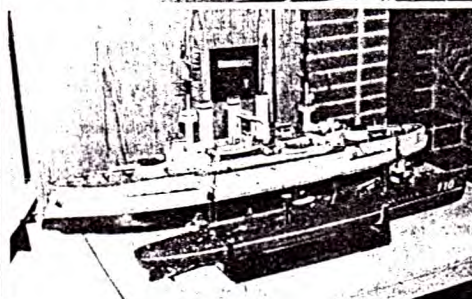
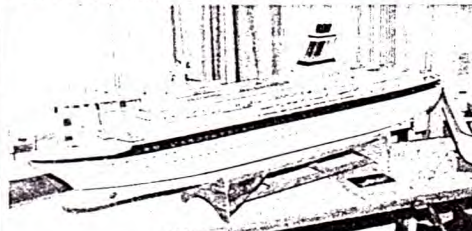
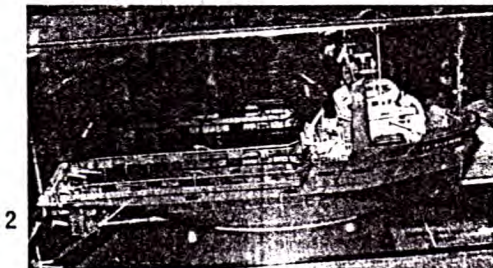
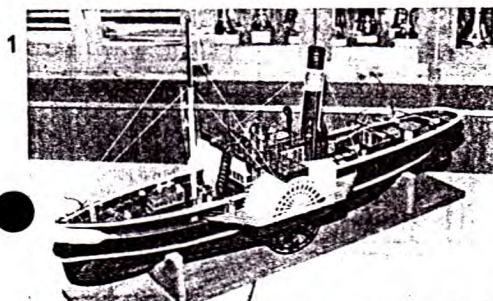
3

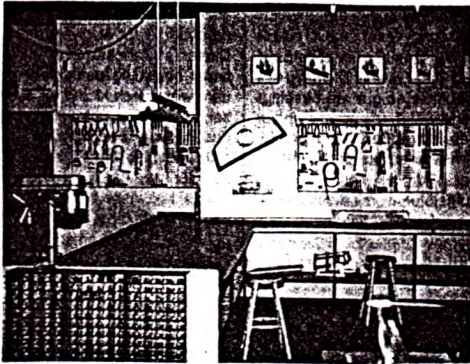
Ausstellungsräumen ein Vermögen stehen mußte.

Erst 1 Stunde vor Ende der Leistungsschau flachte der Besucherstrom langsam ab. Vom Veranstalter wurden rund 4000 Besucher gezählt. An dieser Stelle möchte der SMC „Albatros“ Ellerau e.V. allen Teilnehmern recht herzlich danken, denn nur mit ihrer Hilfe und Unterstützung war

es möglich, die Faszination des Schiffsmodellbaus dem Besucher in dieser Vielfalt vermitteln zu können.

Zu den Abbildungen: Bei den auf der Modell-Boot '89 gezeigten Modellen (hier nur eine kleine Auswahl) war bis zum Spitzenmodell (Bild 2) alles vertreten und beeindruckte das Publikum.





Wir haben ein Telefon
im Bastelraum !!!!!
7 4 6 0 2

SMC „Albatros“

Ellerau e.V.

In der Nähe von Quickborn, in der Gemeinde Ellerau wurde am 7.1.1984 der Schiffsmo-
delbau-Club „Albatros“ Eller-
au e.V. gegründet.

6 Jugendliche und 1 Erwach-
sener versuchten sich in ei-
nem kleinen von der Gemein-
de zur Verfügung gestellten
Raum an dem Hobby Schiffs-
modellbau.

Gute Jugendarbeit und das
Einschalten der Presse ließen
den Verein ab 1986 stetig
wachsen. 1988 umfaßte der
Club bereits über 40 Mitglie-
der, von denen überwiegend
Jugendliche sind.

Nachdem im Herbst 1988 den
Modellbauern neue, größere
Räumlichkeiten zur Verfü-
gung gestellt wurden, stieg
die Mitgliederzahl auf über 50
an. Zur Zeit werden wöchent-
lich 45 Jugendliche in Ver-
eins- und freier Jugendarbeit

von 5 Fachgruppenleitern in
die Geheimnisse des Schiffs-
baus eingeweiht.

Die Voraussetzungen in unse-
rer Gemeinde sind optimal.
Bastelräume und Freizeitsee
liegen in unmittelbarer Nähe,
die Zusammenarbeit mit den
Gemeindevertretern ist aus-
gezeichnet und somit in
jeglicher Hinsicht der Güns-
tlichste für eine erfolgreiche Ar-
beit vorhanden.

Kontaktadresse:

Harald Sies
SMC „Albatros“ Ellerau e.V.
Stockholmweg 17
2086 Ellerau
Tel.: 04106/74452

Bild 2 Für den Fotografen natürlich
sauber aufgeräumt, ein Teil der Werk-
statt des SMC Albatros.

Beiträge in dieser Clubzeitung, die mit Verfasserangaben
versehen sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des
SMC Albatros e.V. oder der Redaktion dar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Schiffs-

rau e.V.

Redak-

Dru

Ersch.

Mitarb

Nachdru

weise nu

In eigener Sache !!!!!
Die Redaktion bittet um Ent-
schuldigung wegen verspäteter
Ausgabe Nr. 1/89 des STEUERRADES
weil der Redakteur im Urlaub
war.

Ellerau

Ellerau

nber

... Artikeln

... gungne, u.a., auch auszugs-
... migung des Vereins gestattet.